



- Jeder Mensch hat das Recht auf eine würdevolle Bestattung auf dem Friedhof
und ein anerkennendes Gedenken.
- Die Friedhofskultur in Deutschland ist ein unverzichtbarer Teil unseres
gesellschaftlichen Lebens.
- Unsere gewachsenen Trauerrituale - mit der Beisetzung auf dem Friedhof als
zentralem Handlungsrahmen - sichern in zeitgerechter Form den würdigen
Abschied und helfen Menschen, Tod und Trauer zu verarbeiten.
- Als Orte der Begegnung und des gemeinsamen Erinnerns sind Friedhöfe
unersetzbare soziale Räume, die allen zugänglich sind.
- Friedhöfe sind identitätsstiftende Kulturräume unserer pluralistischen
Gesellschaft mit großer verbindender Kraft.
- Friedhöfe bieten Menschen wertvollen Raum, ihren Glauben zu leben und
zu gestalten.
- Als Grünanlagen tragen Friedhöfe aktiv zum Klima- und Naturschutz bei
und sind Orte der Biodiversität.
- Gräber als kleine Gärten der Erinnerung mit einem Gedenkstein zu gestalten,
ist eine einzigartige Kulturform, die Wertschätzung gegenüber Verstorbenen
ausdrückt und Trauer durch aktives Handeln unterstützt.
- Als sich selbst stets fortschreibende Geschichtsbücher sind Friedhöfe von
hoher historischer Bedeutung und denkmalgerecht zu pflegen.

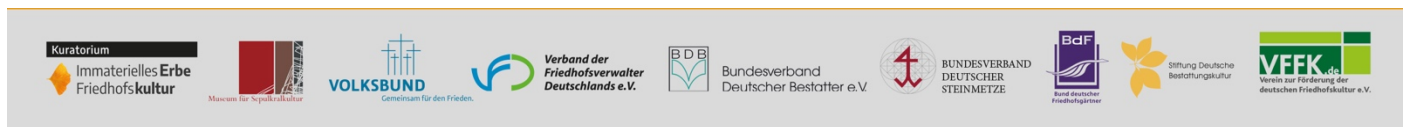
■ Grabstätten und Denkmäler für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

sind tragende Säulen der Erinnerungskultur, die zum Frieden mahnen sowie zur Verständigung zwischen Nationen und Kulturen beitragen.

■ Die Friedhofskultur in Deutschland als Immaterielles Kulturerbe im Sinne der

UNESCO zu erhalten, an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten und

weiterzuentwickeln, ist eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung.



Bitte beachten Sie, dass das Signet und die Logos urheberrechtlich geschützt sind und nicht zur freien Verwendung zur Verfügung stehen. Jede Form der Nutzung bedarf der schriftlichen Einwilligung durch die unterzeichnenden Institutionen und Verbände.